

- 11) s. ebenda AH 129/173 S. 3  
 12) s. ebenda AH 124/8 Pt. 5, wobei eher anzunehmen ist, es habe sich um Sebastian Peregrin Zwyer, der die priesterliche Laufbahn ergriff, und nicht um den Obervogt Franz Ernst Zwyer gehandelt.  
 13) Vermutlich handelt es sich hier um einen Verschrieb Zurlaubens: Tatsache ist jedenfalls, dass Zwyer als Gerichtsherr der Herrschaft Hilfikon v.a. in den Jahren 1645 bis 1648 um seine Rechte in Sarmenstorf kämpfte.  
 14) s. ebenda AH 103/102 S. 3 Zeile 4-8  
 15) Diese Ziffer verweist auf den entsprechenden Punkt bei Amrein/Zwyer XLV Beilage IV. Das Gleiche gilt für eine ganze Anzahl der nachfolgenden Punkte hier in AH 137/165. Diese Texte werden in der Folge nur wiedergegeben, wenn hier in AH 139/165 wesentliche sachliche Abweichungen festzustellen sind.  
 16) s. Zurlaubiana AH 122/155 S. 2 Abschnitt 6  
 17) s. EA VI 1, 89 (Nr 59). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.  
 18) s. ebenda 89 a und 90 e  
 19) s. Amrein/Zwyer L Pt. 81  
 20) s. Pt. 2  
 21) s. Zurlaubiana AH 122/133 Pt. 11  
 22) s. EA V 2, 1409 (Nr. 1115). Stadt und Amt Zug war dabei durch Beat II. Zurlauben vertreten.  
 23) s. Amrein/Zwyer XLVIII Pt. 43  
 24) s. Zurlaubiana AH 137/154 Pt. 176

---

AH 139, 357-361 - Blatt 357<sup>v</sup>, 358<sup>r</sup> und 361<sup>v</sup> leer

166 s. 165

167

1646 Dezember 12.

A

LISTE [VON BEZÜGERN DER SPEND? DER STADT ZUG?, AUFGEZEICHNET VOM STABFÜHRER EBENDA, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"[1.] Nota

Caspar **Haberer** Adrian Schikhers [=Schicker] dochtermann [- dessen Tochter Katharina **Schicker** war mit Haberer verheiratet -] hats gnommen sagt habe eigen fuhr und Liecht<sup>1</sup>  
 Für Rath Ze bringen.

[2.] Paulj **Fridlin** ist Auch bim Vater Wernj **Fridlin** hats empfangen.<sup>1</sup>

[3.] Jndenk des Tütschen Schuolmeisters [von Zug, Johann Wolfgang **Frickart**] Nimbt 2 Zedel ...<sup>1</sup>

[4.] **Krumen Rägglin**[?]<sup>2</sup> begärts auch 5 lb

[5.] Niclaus Wikhart [=Wickart sel.?] der goldtschmidt [von Zug].

[6.] Anna Maria Rogenmoserin [=Rogenmoser] Xanders [**Rogenmoser**] sä-  
 ligen [Tochter]

[7.] Magdleni Mertz [=Merz] [des] haffners **Merz** s[el.] dochter

[8.] Jung [Kunst-]Moler Toman **Brandenberg**

[9.] Cathrin Keyser [=Keiser] Simons [Keiser] säligen Tochter ist bim Peter [Keiser?] Zehuss. [Katharina Keiser?] hat noch ein Bruoder der wandlet. ...

[10.] N.<sup>a</sup> etliche husshaltungen. Bläsi Moossen [=Moos] husshaltung: Adrian Schikhers mit dochterman Hanss Moosen [=Moos] in der Rütj

[11.] Schwertzmans [=Schwerzmann] Schwester 3 lb.

[12.] Die 3 Küngelj [d.h. Susanna, Hans Jakob und NN **Küng?**, von Zug]<sup>3</sup>

[13.] Osswald **Hersters**<sup>4</sup>

[14.] Goggel **Spil[l]man[n]s** s[el.] Frauw, wyl sy nit ehrlich gsyn

[15.] Ess soll fürthin ehe und Zevor Wyb oder Manperson dass Burgerrecht Niessen, oder Jnämnen thuye: sich vor minen h dem Rath stellen."

1) Der Text dieses Punktes ist durchgestrichen.

2)

3) s. Zurlaubiana AH 139/157 Pt. 6

4) s. Anm. 1

---

AH 139, 362 und 365 - Blatt 365 leer

## 168

1646 September 1., St. Verena

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 1. SEPTEMBER 1646

BA ZG A 39.26.2, 179<sup>F</sup>

---

"[1.] Anzug thun Wegen Crützgangs gegen Baar Uff ... [Kreuzerhöhung =14. September]

[2.] Jtem h Michel [II.] Merzen [=Merz, dem Kaplan von St. Wolfgang] anerpieten ein Crucifix Zemachen Uffm Khilchhooff by [der Kirche] S.<sup>t</sup> Michael [in Zug] darzuo man Jm ein eych Jm herren waldt [=Herrenwald, Gem. Hünenberg] geben Sölle [- Zug wünscht aber, dass er ein Stein- und kein Holzkreuz errichte -]

[3.] [Auf Begehren der Dorfgenossen von Maschwanden] Die Rüss schäden [welche der alt Untervogt des Amtes Merenschwand, Hans **Richmann**, angerichtet hatte] besichtigen<sup>1</sup>